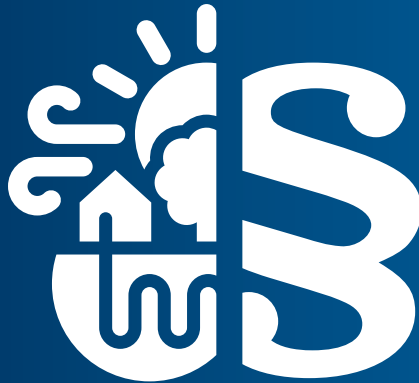


2. Tagung zum Energie- und Nachhaltigkeitsrecht

Grenzen der Regulierung

Freitag, 30. August 2024, ab 13.00 Uhr
Aula, Volkartgebäude, Winterthur



Building Competence. Crossing Borders.

In Kooperation mit



sweet swiss energy research
for the energy transition

Veranstaltungsthema

Grenzen der Regulierung

DAS THEMA

Im Energierecht dienen staatliche Regulierungen traditionell der technischen Sicherheit sowie der Versorgungssicherheit. Mit dem Energieartikel in der Bundesverfassung, dem ersten Liberalisierungsschritt im Strommarkt in den 2000er Jahren und spätestens seit der Energiestrategie 2050 sind die energiepolitischen Zielsetzungen massgeblich erweitert worden: Der Staat setzt auch umweltpolitische Vorgaben fest, fördert neue Technologien und beeinflusst Märkte. Mit der politisch angestrebten Transformation soll ein fundamentaler technischer, ökonomischer und sozialer Wandel erreicht werden.

Das Erreichen dieser ambitionierten Ziele erweist sich als schwierig. Zeitliche Vorgaben verstärken den regulatorischen Handlungsdruck und führen zu neuen Regulierungen. Dabei stellt sich die Frage, welche Grenzen der Regulierung gesetzt sind und wie bestehende Hindernisse überwunden werden können.

Ob und wie die langfristigen Zielsetzungen austariert und umgesetzt werden können, hängt von einem komplexen Zusammenspiel von politischem Willen, rechtlicher Realisierung und technischer Entwicklung ab.

Gestützt auf wissenschaftliche Entwicklungsszenarien muss die Politik entscheiden, wie sie den Regulierungsrahmen ausgestalten will: Soll sie ihn ändern, je nach tagespolitischer Dringlichkeit punktuell durchbrechen, oder ihre Ambitionen anpassen? Private stellen sich derweil auf die politisch angeleiteten Veränderungen ein – was jedoch nicht immer den übergeordneten Zielvorgaben entspricht. Unsicherheiten können sowohl zu Investitionsstau als auch zu regulatorischem Nachsteuern führen. Eine «gute» Regulierung berücksichtigt daher sowohl die Grenzen staatlicher als auch die Eigenheiten privater Regulierung.

DIE TAGUNGSREIHE

Die sichere und nachhaltige Energieversorgung der Schweiz ist zu einem Zukunftsthema geworden. Die Energiestrategie 2050 sieht vor, vermehrt erneuerbare Energie zu nutzen, den Energieverbrauch zu reduzieren und zu dekarbonisieren. Allerdings führt der Ausbau der heimischen Produktion zu Zielkonflikten mit anderen, vor allem ökologischen Anliegen. Die Tagungsreihe zum Energie- und Nachhaltigkeitsrecht des Instituts für Regulierung und Wettbewerb (IRW) thematisiert aktuelle Fragen in interdisziplinärer Weise und fördert Vernetzungen und gesamtheitliche Betrachtungen.

Programm

Freitag, 30. August 2024

- 13.00 Uhr** **Kaffee**
- 13.30 Uhr** **Begrüssung und Einführung**
Andreas Abegg, Prof. Dr. iur., Rechtsanwalt, Leiter Institut für Regulierung und Wettbewerb (IRW) an der ZHAW School of Management and Law
- 13.45 Uhr** **Regulierung im Energierecht**
Reto Müller, Dr. iur., Dozent ZHAW School of Management and Law
- 14.15 Uhr** **Ansprüche, Politik und Regulierung.**
Oder: Warum alles so kompliziert ist.
Martin Neukom, Dr. rer. nat., Regierungsrat Kanton Zürich
- 14.45 Uhr** **Technische und ökonomische Grenzen von Regulierung**
Georg Schwarz, Dr. sc. nat., ehem. Stv. Direktor des Eidg. Nuklearsicherheitsinspektorats (ENSI)
- 15.15 Uhr** **Pause**

- 15.45 Uhr** **Grenzen privater Regulierung am Beispiel der energetischen Gebäudesanierung**
Renata Trajkova, Dr. iur., Rechtsanwältin, Dozentin ZHAW School of Management and Law
- 16.15 Uhr** **Staatliche Anreizregulierung und ihre Grenzen am Beispiel von Energiegemeinschaften**
Lukas Schaub, Dr. iur., LL.M., Advokat, Dozent ZHAW School of Management and Law
- 16.45 Uhr** **Podiumsdiskussion:**
Wie weiter nach der Abstimmung über den Mantelerlass?
- 17.30 Uhr** **Schlusswort & Apéro riche**

Organisatorisches

Weitere Informationen für Sie

DATUM

Freitag, 30. August 2024
13.30 Uhr bis 17.30 Uhr
(Kaffee ab 13.00 Uhr)

ORT

ZHAW School of Management and Law
Aula, Gebäude SW, Volkartgebäude
St.-Georgen-Platz 2, 8401 Winterthur

Das Volkartgebäude liegt direkt gegenüber
des Hauptbahnhofs Winterthur und kann zu
Fuss in 2 Minuten erreicht werden.

KOSTEN

CHF 150.–

AUSKUNFT

Elia Paggiola

Telefon +41 58 934 43 84
elia.paggiola@zhaw.ch

Samantha Napoli

Telefon +41 58 934 67 99
samantha.napoli@zhaw.ch

HINWEIS

Diese Tagung wird unterstützt von Innosuisse
im Rahmen des Flagship-Projekts RENO-
WAVE sowie vom Bundesamt für Energie im
Rahmen von SWEET-SURE und SWEET-
LANTERN.



Anmeldung

Die Veranstaltung ist öffentlich.
Anmeldungen werden bis
am 26. August 2024 entgegen-
genommen.

>>> www.zhaw.ch/irw/tagung-ennr

School of Management and Law

St.-Georgen-Platz 2
Postfach
8401 Winterthur
Schweiz

www.zhaw.ch/sml

Hinweis:

Wir weisen darauf hin, dass an dieser Veranstaltung Video- und Bildaufnahmen gemacht werden können, die von der ZHAW und der ZHAW School of Management and Law zur Illustration und zu Werbezwecken im Zusammenhang mit der ZHAW verwendet werden können.

